

FAQ

DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN ZU CORONA UND IHRER LÜFTUNGSANLAGE



In diesen Zeiten erreichen uns vermehrt Fragen zum Corona-Virus und den Umgang mit dem Lüftungssystem. Aus diesem Grund haben wir die meist gestellten Fragen gesammelt und für Sie beantwortet.

- **Sollte ich vor dem Hintergrund der Corona-Krise mein Lüftungsgerät (Renovent oder Flair) ausschalten?**

Nein, das ist nicht erforderlich. Es wird sogar empfohlen, vermehrt zu lüften. Durch die Abführung von Abluft aus den Räumen sorgen Sie für genügend Luftaustausch. Das Lüften bewirkt also eine verstärkte Abführung der Abluft. Es besteht ein breiter Konsens darüber, dass genügend Lüften die Übertragung von Infektionskrankheiten reduziert.

- **Wird das Corona-Virus über das Lüftungssystem von außen ins Gebäudeinnere angesaugt?**

Nach Aussage der staatlichen niederländischen Gesundheitsbehörde RIVM besteht (neben einer kontaktbedingten Übertragung) die Gefahr einer Infektion nur über die durch Husten oder Niesen einer infizierten Person bewirkte Tröpfcheninfektion, die aber nicht weiter als 1,5 Meter reicht. Innerhalb eines Radius von 1,5 Metern fallen die Tröpfchen, in denen sich möglicherweise das Virus befindet, zu Boden oder verdunsten. Von einer direkten Übertragung über die Luft (Verdunstung von Tröpfchen, durch die leichte Tröpfchenkerne entstehen) ist nichts bekannt.

- **Sollte ich meinen Filter häufiger austauschen?**

Das ist nicht erforderlich. Von einer direkten Übertragung über die Luft (Verdunstung von Tröpfchen, durch die leichte Tröpfchenkerne entstehen) ist nichts bekannt. Die Viren können somit nicht in die Filter gelangen.

- **Kann sich das Corona-Virus im Filter ansiedeln?**

In der Praxis gelangt das Virus in seiner Tröpfchenform niemals in die Nähe des Filters, weil es sich nicht derart weit über die Luft verbreiten kann. Viren können sich ausschließlich im Träger selbst vermehren. Sollten Tröpfchenkerne mit einem Virus auf den Filter gelangen, bleibt das Virus dort für eine gewisse Zeit, bevor es letztendlich abstirbt.

- **Bieten Sie Filter an, die Viren/Bakterien abtöten können oder gibt es Filter, die Viren bekämpfen?**

Wir haben ein Filterverfahren entwickelt, mit dem der Luft selbst kleinste Partikel (auch Viren) entzogen werden können. Dieses Verfahren nennt sich Pure induct und lässt sich mit einer mechanischen Lüftungsanlage kombinieren. Allerdings empfehlen wir den Pure induct für die Filterung von beispielsweise (Ultra)Feinstäuben sowie Blütenpollen und nicht primär für die Filterung von Viren.

- **Kann ein Filter im Lüftungsgerät gegen Corona helfen oder wird dadurch alles nur schlimmer?**

Weder noch. In der Praxis gelangt das Virus in seiner Tröpfchenform (mit einer darin befindlichen hohen Konzentration des Virus) niemals in die Nähe des Filters, weil es sich nicht derart weit über die Luft verbreiten kann. Sollten Tröpfchenkerne mit einem Virus auf den Filter gelangen, bleibt das Virus dort für eine gewisse Zeit, bevor es letztendlich abstirbt.

- **Ist die Gefahr einer Corona-Infektion bei einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung größer?**

Nein, nach Aussage der staatlichen niederländischen Gesundheitsbehörde RIVM besteht (neben einer kontaktbedingten Übertragung) die Gefahr einer Infektion nur über die durch Husten oder Niesen einer infizierten Person bewirkte Tröpfcheninfektion, die aber nicht weiter als 1,5 Meter reicht. Innerhalb eines Radius von 1,5 Metern fallen die Tröpfchen, in denen sich möglicherweise das Virus befindet, zu Boden oder verdunsten. Von einer direkten Übertragung über die Luft (Verdunstung von Tröpfchen, durch die leichte Tröpfchenkerne entstehen) ist nichts bekannt. Obwohl nichts über eine Infektion über die Luft bekannt ist, hat der europäische Dachverband der Ingenieurvereine für Gebäudetechnik *Rehva* die Empfehlung formuliert, sogenannte 'Rotationswärmetauscher' auszuschalten. Brink führt diesen Typ des Wärmetauschers nicht in seinem Lieferprogramm.

Haben Sie noch weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Unsere Antworten stützen sich auf die Leitlinien der Gesundheitsbehörde sowie die Empfehlungen der REHVA. Die jeweils aktuellsten Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Webauftritten der/des genannten Behörde/Verbands.

<https://www.rehva.eu/activities/covid-19-guidance>

<https://www.rivm.nl/en>